

P R E S S E M E L D U N G

Anlässlich des 2. Todestages von Dominik Brunner: Ehrung der Vorbilder für Zivilcourage in der Allianz-Arena

Würdigung von 13 couragierten Personen durch Uli Hoeneß vor dem Spiel gegen den SC Freiburg / Zivilcouragekurse weiter im Fokus der Stiftung und des Fördervereins.

Neufahrn, im September 2011. Irene Durukan hat eingegriffen, als auf der Straße vor Ihrem Schlafzimmerfenster ein junger Mann brutal zusammengeschlagen wurde. Sie alarmierte die Polizei und rannte mitten in die Tätergruppe. Dort schaffte sie es, die Schläger verbal davon abbringen, weiter auf das Opfer einzuschlagen. Diese und andere bewegende Geschichten veröffentlicht die Dominik-Brunner-Stiftung seit ihrer Gründung 2009 auf ihrer Homepage unter <http://www.dominik-brunner-stiftung.de/Vorbilder>. Am Samstag, den 10. September 2011 wird die Stiftung anlässlich des 2. Todestages von Dominik Brunner am 12. September die 13 Vorbilder für Zivilcourage auf dem Rasen der Allianz-Arena für ihr vorbildliches Verhalten ehren. Uli Hoeneß, Vorsitzender des Stiftungskuratoriums, wird die Ehrung vor dem Spiel gegen den SC Freiburg vornehmen. Die couragierten Bürger erhalten eine finanzielle Anerkennung für ihre Hilfsbereitschaft in Höhe von 300 Euro, eine Urkunde und den Pin „Zusammenhalt macht stark“ der Dominik-Brunner-Stiftung in Silber.

Die Vorbilder Georg Baur, Ragnar Bogner Thomas Bursik, Irene Durukan, Achim Gharbi, Dieter Gräul, Walter Petker Dietmar Sette, Özlem Sibein, Mario Träbert, Christian Walter, Tommek Weimar und Laura von Schalscha-Ehrenfeld überzeugten die Dominik-Brunner-

Stiftung durch ihre bewusst zivilcouragierte Haltung in schwierigen Situationen. „Diese Menschen haben nicht weggeschaut, sondern hingesehen und etwas getan. Deshalb sieht sich die Dominik-Brunner-Stiftung in der Pflicht, sie als Vorbilder für Zivilcourage öffentlich zu würdigen“, so Uli Hoeneß.

Kooperation für Zivilcouragekurse

Am 2. Todestag Dominik Brunnens am 12. September wird der Anfang des Jahres gegründete Dominik-Brunner-Förderverein für Zivilcourage einen Kooperationsvertrag mit der Bezirksgemeinschaft Niederbayern des Bayerischen Volkshochschulverbands und dem Polizeipräsidium Niederbayern unterzeichnen. Inhalt der Zusammenarbeit wird die gemeinsame Organisation und Durchführung von Schulungskursen zum Thema Zivilcourage sein. „Wir möchten nach wie vor das Thema Zivilcourage möglichst flächendeckend in das öffentliche Bewusstsein bringen und die Menschen aktiv zu zivilcouragiertem Handeln ermutigen. Die Kurse sollen dabei u.a. Möglichkeiten des Helfens in Gefahrensituationen ohne Eigengefährdung aufzeigen“, so Dr. Peter Hamoshi, Vorstandsvorsitzender des Fördervereins. Damit führen die Stiftung und der Förderverein ihr Engagement für Zivilcouragetrainings konsequent fort. In München unterstützt die Dominik-Brunner-Stiftung die Polizei und die Aktion Münchner Fahrgäste seit 2010 bei der Durchführung von Verhaltenstrainings für Zivilcourage. In Landshut gab es in diesem Jahr erstmals Zivilcourage-Kurse in Kooperation mit der VHS Landshut und dem Polizeipräsidium Niederbayern.

Für weitere Informationen:

**Dominik-Brunner-Stiftung
Hauptstraße 106, 84088 Neufahrn i. NB**

**Telefon: 08773 18-118
Telefax: 08773 18-266
E-Mail: info@dominik-brunner-stiftung.de**

**Andreas Voelmle
Engel & Zimmermann AG,
Agentur für Wirtschaftskommunikation
Schloss Fußberg, Am Schlosspark 15, 82131 Gauting
Tel. 0 89/8 93 563-3, Fax 0 89/89 39 84 29
Email: info@engel-zimmermann.de**